



© Foto Meike Plößler

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Netzwerk Bergsträßer Wald,

in Alsbach-Hähnlein hat die Gemeindevertretung am 24. September 2024 einen wichtigen Schritt getan und neue Leitlinien für den Wald verabschiedet.

Vorausgegangen waren drei Termine (16. April, 23. Mai, 26. Juni), an denen im Rahmen eines Runden Tisches strittige Themen zum Umgang mit dem Kommunalwald diskutiert wurden.

Moderiert wurde dieser Prozess von Dr. rer.nat. Michael Stroh und Dipl.-Biol. Patrick Steinmetz (beide HLG, Ökoagentur für Hessen). Eingeladen waren Vertreter:innen der Parteien (inklusive Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat), Naturschutzverbände (NABU, BUND), unsere Bürgerinitiative **Netzwerk Bergsträßer Wald** sowie weitere Interessengruppen und Institutionen, wie Ortslandwirt, Jagdpächter, Mountainbiker, Obere Forstbehörde, Untere Naturschutzbehörde, HessenForst und der Holzkontor.

In den drei Sitzungsterminen wurden sämtliche Positionen der Teilnehmenden gehört, diskutiert und [ein gemeinsam konsensfähige Beschlussvorschlag](#) entwickelt, welcher von allen Beteiligten getragen und von den Gemeindevertretern verabschiedet wurde. Das ausgearbeitete Leitbild ist nun Grundlage für das generelle Vorgehen und Handeln mit dem kommunalen Wald der Gemeinde.

[Hier](#) findet man die Abschlusspräsentation des Runden Tisches.

Die wichtigsten Ergebnisse hat die Gemeinde Alsbach-Hähnlein [in einer Übersicht](#) zusammengestellt.

Diese Leitlinien sind nun Grundlage für kommende Entscheidungen.

Zunächst wird das aktuelle Einschlagsmoratorium bis Ende 2025 verlängert. Darüber sind wir sehr glücklich – der Erhalt der alten Buchenwaldgesellschaften ([Biotop des Jahres 2024](#)) ist oberstes Ziel.

Im nächsten Jahr wird eine neue Forsteinrichtung erstellt, die verbindliche Ziele für den Umgang mit unserem Wald setzt:

- der Totholzvorrat soll erhöht werden
- mehr Habitatbäume und Methusalembäume müssen dokumentiert und ausgezeichnet werden
- die Naturverjüngung hat grundsätzlich Vorrang vor Pflanzung – nur in begründeten Ausnahmen dürfen Nebenbaumarten, wie Eiche, Hainbuche, Bergahorn, Birke und Elsbeere zu 25% der Fläche gepflanzt werden
- ein Wegekonzept wird erarbeitet, wodurch sich Baumfällungen aus Verkehrssicherungsgründen reduzieren, da manche Wege in Zukunft nicht mehr gesichert werden
- die Öffentlichkeit wird mit eingebunden und auch die jüngeren Bürger:innen und Schulen sollen bei Mitmachaktionen, z.B. Schutz von Naturverjüngung oder Aufstellen von Hähertischen miteinbezogen werden
- der Wald in der Ebene soll in Zukunft den Holzbedarf der Gemeinde abdecken – auch über Agroforstkonzeptionen in Kooperationen mit interessierten Landwirten vor Ort wird nachgedacht.

[Unser Wald ist zum großen Teil FFH-Gebiet](#) (Flora, Fauna, Habitat), ein Schutzgebiet für den Erhalt wildlebender Pflanzen- und Tierarten, und er gehört zum Natura 2000-Gebiet, das ein EU weites zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten ist. Auch deshalb haben wir eine besondere Verantwortung diesen zu schützen und zu erhalten.

--- Der Wald dankt allen Beteiligten ---

Es grüßt Euch herzlich
Das Newsletter-Team
Meike und Friede

für das



www.netzwerk-wald.org

Mitglied in der BBIWS (Bundesbürgerinitiative Waldschutz)

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Mail an:
hallo@netzwerk-wald.org

Kommunale Prozesse zu den neuen Leitlinien Wald in Alsbach-Hähnlein von 2021 bis 2024

- **14.12.2021** [Gemeindevertretersitzung](#). Hier werden zwei Anträge der [IUHAS](#) (Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese) behandelt:

TOP 6: Nachhaltige Besucherlenkung im Wald: Entwicklung eines Mountain-Bike-Trail-Konzepts
(Antrag IUHAS-Fraktion vom 07.12.2021)

TOP 7: Nachhaltiger Zukunftswald in Alsbach-Hähnlein: Erarbeitung einer Waldstrategie
(Antrag IUHAS-Fraktion vom 07.12.2021)

Beiden Anträgen wird zugestimmt. Sie werden in den BPUO- Ausschuss (Bauen, Planung, Umwelt und Ortsentwicklung) verwiesen.

- **29.11.2022** [BPUO -Ausschuss](#)

Top 4: Hier wurde beschlossen, dass die nachhaltige Besucherlenkung im Zuge der Waldstrategie weiterverfolgt und 10.000 Euro für eine externe Person, als Moderator, zur Verfügung gestellt wird.

- **13.12.2022** [Gemeindevertretersitzung](#). Hier wurden im Zuge der Diskussionen im Vorfeld gleich 4 Tagesordnungspunkte zum Thema Wald behandelt:

TOP 11: Vorgezogene Forsteinrichtung

Hier wurde eine wichtige Ergänzung eingearbeitet: „Die laufende Forsteinrichtung (2016-2026) wird vorgezogen, sobald das Leitbild Wald/Waldstrategie unter Einbeziehung eines externen Experten vorliegt.“

TOP 12: Beantragung Fördermittel nach dem Programm "Klimaangepasstes Waldmanagement" des BMEL für die kommenden 20 Jahre. Dem Antrag wurde zugestimmt.

TOP 13: Antrag Nachhaltiger Zukunftswald in Alsbach-Hähnlein: Erarbeitung einer Waldstrategie

Hier wurden verschiedene Unterpunkte beschlossen:

„1) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Waldstrategie für ein naturnahes Waldmanagement und einem klimaresistenten, artenreichen Dauerwald zu entwickeln.

2) Zur Erstellung einer Waldstrategie unter Berücksichtigung aller Interessensgruppen soll die Beauftragung eines externen Büros / Waldexperte /Forstfachperson / Forstsachverständiger / Uni erfolgen.

3) Zur Umsetzung und Begleitung von Punkt 2) soll eine Beauftragung einer externen Person als Moderator erfolgen, um alle Interessengruppen zusammenzubringen und die vorhandenen Anliegen, Maßnahmen und Aufgaben und das weitere Vorgehen zu strukturieren sowie die Umsetzung zu begleiten.

4) Der Sperrvermerk für die im Haushalt 2022 in Höhe von 10.000 Euro eingestellten Mittel soll aufgehoben werden.“

TOP 14: Waldwirtschaftsplan 2023

Hier mussten einige Formulierungen diskutiert und geändert werden.

Es wurde beschlossen: „Dem Entwurf des Waldwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2023 wird, unter Berücksichtigung des Holzerntemoratorium für 2023 zugestimmt. Wir werden keinen einzigen Baum fällen, der nicht aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht (insbesondere auf den Hauptwegen) entfernt werden muss, krank ist oder über bereits bestehende Verträge aus der Vergangenheit vertraglich zugesichert verkauft wurde.“

- **06.02.2024** [Gemeindevertretersitzung](#). Hier wurde der Waldwirtschaftsplan 2024 verabschiedet nach mehrmaligen Sitzungen und Änderungen, sowie schriftlicher Eingabe von HessenForst.

- **16.04.2024, 23.05.2024, 26.06.2024** - 3 Termine für den extern moderierten **Runden Tisch**.

- **24.09.2024** [Gemeindevertretersitzung](#). Hier wurde die [Beschlussvorlage Neue Leitlinien für den Kommunalwald](#) verabschiedet, die ab sofort handlungsweisend für den Kommunalwald, sowie Grundlage der kommenden neuen Forsteinrichtung ist.